

Horen-Verlag · Berlin · Grunewald

Über

**PERPETUA**

Der Roman der Schwestern Breitenchnitt

von

**WILHELM VON SCHOLZ**

dem neuen Mitglied der Dichter-Akademie, urteilt:

*Albert Talhoff, Herausgeber des „Zwiebelfisch“:*

Ich bin von „Perpetua“ tief ergriffen. Ein Buch, das in der ganzen deutschen Literatur nicht seinesgleichen hat. Unerhört schön, voll, tief, dunkel, weise, streng, bewegt und doch in einem Gleichgewicht, das alle Geschehnisse sammelt, sie stützt und trägt. Hier hat der naturalistische Stil seine mystische Durchleuchtung erfahren. Alles schwebt in dieser Prosa. Die Hintergründe sind aufgesperrt.

*Emma Vockeradt in der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“:*

Es sind tiefe Erkenntnisse in diesem Roman; Wissen um die Abgründe des Lebens, vor allem um die unabänderlichen, unentwirrbaren Verflochtenheiten alles Seins. Oft hat man den Eindruck, daß der Dichter eine Decke hebt, die Haut wegzieht von dem fiebernden, klopfenden Adergeflecht der menschlichen Existenz, von der Existenz der Menschheit überhaupt. Er läßt uns hinabsehen bis ins Innere, „wo die Erlebnisse und Gedanken in dunklen Kammern und an Ketten liegen und sich nicht rühren können“.

*Die „Trierische Landeszeitung“:*

Scharf umrissen treten die Gestalten auf; der Dialog ist gehaltreich, Form und Sprache sind kraftvoll gedrängt und geschliffen. Nachdenklich, grüblerisch schafft von Scholz aus den Tiefen seiner Persönlichkeit. Zum Symbolischen und Mythischen hinneigend, abhold jeder Mache in Sprache und Geste, schaut sein Blick hinein in die Dinge, hinter dem Scheinhafsten das Wesentliche suchend.

Preis: geheftet Rm. 5.50, in Ganzleinen gebunden Rm. 8.-

In Halbleder gebunden Rm. 12.-, auf Zerkallbütteln in Ganzleder gebunden Rm. 30.-

Ⓜ

Horen-Verlag · Berlin · Grunewald

